



Rueil-Malmaison, den 27. 4. 2005

## KONZERNUMSATZ DES 1. QUARTALS 2005

- **9% Umsatzwachstum im 1. Quartal:**
  - **anhaltend rege Geschäftstätigkeit in Frankreich in allen Leistungsbereichen (+11%)**
  - **dynamische Entwicklung im Ausland in den Sparten Straßenbau und Bau**
- **Weitere Erhöhung des Auftragsbestandes**

Der konsolidierte Umsatz von VINCI im 1. Quartal 2005 erhöhte sich mit 4,4 Milliarden Euro gegenüber dem 1. Quartal 2004 um 8,9% (+7,7% bei unveränderter Struktur).

Erreicht wurde diese gute Leistung, die an das im Vorjahr erzielte – in der Bausparte besonders ausgeprägte – Wachstum, anschließt, trotz der schlechten Wetterverhältnisse, die hauptsächlich den Straßenbau betrafen, und einer gezielten Leistungsrücknahme in einigen in Umstrukturierung stehenden Konzerneinheiten.

**In Frankreich** stieg der Quartalsumsatz mit 2,9 Milliarden Euro gegenüber dem selben Vorjahreszeitraum um 11% (+9,7% bei konstanter Struktur). Während die stärker wetteranfällige Leistung der Eurovia gleich hoch wie im ersten Vorjahresquartal ausfiel, verbuchten die anderen Konzernsparten Zuwächse; bei VINCI Construction waren es nahezu 20% mehr als im 1. Quartal 2004.

**Der Auslandsumsatz** erhöhte sich um 5,4% (+4,1% bei unveränderter Struktur und konstanten Wechselkursen) auf 1,5 Milliarden Euro (34,7% des Gesamtumsatzes). Diese Entwicklung ist vor allem der Geschäftsdynamik der ausländischen Eurovia-Töchter sowie der VINCI Construction-Unternehmen in Großbritannien und Mitteleuropa zu verdanken.

### Analyse nach Sparten

#### ***VINCI Concessions: 458 Millionen Euro (+3,5% bei realer Struktur; +4% bei konstanter Struktur)***

Cofiroute erreichte im 1. Quartal 2005 mit 186 Millionen Euro Umsatz eine Zunahme um 5,5% (um 4,7% höhere Mauteinnahmen), die bei konstantem Streckennetz auf 3% mehr Verkehr (Leichtverkehr: +3,8%; Schwerverkehr: -0,5%) sowie eine Mautanhebung um 1,7% zurückzuführen war. Kalendereffekte schlugen dabei kaum zu Buche (das Osterwochenende 2005 im 1. Quartal stand dem Schaltjahr 2004 und Ostern 2004 im 2. Quartal gegenüber).

Der Umsatz von VINCI Park hielt sich mit 121 Millionen Euro sowohl im In- als auch im Ausland auf Vorjahresniveau; das durch Auslaufen von Verträgen weggefallene Volumen konnte zur Gänze durch Neuaufträge und organisches Wachstum ausgeglichen werden.

Die übrigen Konzessionen verzeichneten starke Umsatzzuwächse (+31% auf 39 Millionen Euro), u. a. durch die Mauteinnahmen für die im August in Betrieb genommene Rion-Antirion-Brücke und ein gutes Leistungsniveau im Airportmanagement.

Der Umsatz bei den Flughafendiensten war vom Volumen her mit dem 1. Quartal 2004 vergleichbar (114 Millionen Euro), wobei der in den europäischen Niederlassungen verzeichnete Anstieg einen Ausgleich für die Reorganisation in den Vereinigten Staaten bot.

***VINCI Energies: 752 Millionen Euro (+0,4% bei realer Struktur; -1,2% bei konstanter Struktur)***

In Frankreich erhöhte sich der Umsatz der Sparte VINCI Energies um 5,9% auf 563 Millionen Euro. Erfreulich war die Nachfrage bei den Leistungen für den Dienstleistungs- und Telekom-Sektor; bei den Energieinfrastrukturen wirkte sich hingegen das schlechte Wetter aus.

Der Auslandsumsatz reduzierte sich, hauptsächlich infolge der Umstrukturierung von TMS und des konjunkturellen Rückgangs einiger Bereiche in Deutschland, auf 189 Millionen Euro (-13,9% bei unveränderter Struktur und konstanten Wechselkursen). Dem gegenüber standen Zuwächse in Großbritannien und Spanien.

Der Auftragsbestand von VINCI Energies zum 31. 3. 2005 belief sich auf 1,6 Milliarden Euro – ein Zuwachs von fast 20% im Quartalsvergleich und von 16% über 12 Monate.

***Eurovia: 1 030 Millionen Euro (+3% bei realer Struktur; +0,3% bei konstanter Struktur)***

In Frankreich hielt sich der Umsatz trotz der Schlechtwetterperiode im März auf dem hohen Niveau des 1. Quartals 2004 (+0,8% auf 638 Millionen Euro). Diese Entwicklung ist einer regen Geschäftstätigkeit für Kommunen (speziell Bau von Straßenbahnen in Lyon, Grenoble und Clermont-Ferrand) und Neuzugängen zu verdanken.

Im Ausland erhöhte sich der Quartalsumsatz um 6,8% auf 393 Millionen Euro (+1,1% bei unveränderter Struktur und konstanten Wechselkursen). Die Zunahme berücksichtigt den Effekt aus der erstmaligen Konsolidierung der zu Beginn des Jahres erworbenen Straßenerhaltungsfirma TE Beach (Raum London).

Hervorzuheben sind ferner die anhaltend gute Konjunktur in Großbritannien und in der Tschechischen Republik.

Der Auftragsbestand der Eurovia zum 31. 3. 2005 belief sich auf 4,1 Milliarden Euro; das entspricht einer Zunahme von 11% im Quartalsvergleich und von 13% über 12 Monate.

***VINCI Construction: 2 088 Millionen Euro (+15,6% bei realer Struktur; +14,9% bei konstanter Struktur)***

VINCI Construction verzeichnete einen beträchtlichen Anstieg in Frankreich: mit 1 252 Millionen Euro wuchs der Quartalsumsatz um 20% (+18,3% bei konstanter Struktur) und zeugte von der guten Positionierung der Spartenunternehmen in weiterhin wachsenden Marktsegmenten, insbesondere im Hoch- und Verkehrswegebau.

Auch im Ausland zeigte sich die Geschäftsdynamik der Bausparte VINCI Construction: 10% Umsatzwachstum auf 836 Millionen Euro. Besonders gut war der Geschäftsgang der Tochterunternehmen in Großbritannien und Mitteleuropa mit bedeutenden Projekten im Hoch- (Einkaufszentren) und Tiefbau (Autobahn M7/M8 in Ungarn). Im Exportgeschäft ist die

Wiederaufnahme umfassender Nassbaggerarbeiten durch die CFE-Tochter Deme im Mittleren Osten zu unterstreichen.

Der Auftragsbestand der VINCI Construction zum 31. 3. 2005 belief sich auf 9 Milliarden Euro (+3% im Quartalsvergleich und +19% über 12 Monate); das entspricht mehr als einem Jahr Leistungsvolumen im Voraus.

### **Ausblick 2005**

Insgesamt erhöhte sich der Auftragsbestand des Konzerns (ohne Konzessionen) mit fast 15 Milliarden Euro zum 31. 3. 2005 um 6% gegenüber derselben Periode im Vorjahr und um 17% über 12 Monate. Er entspricht 10 Monaten Leistung der betroffenen Sparten (Bau, Straßenbau, Energies), gegenüber 9,3 Monaten vor einem Jahr und 9,6 Monaten zu Jahresbeginn.

### **Hauptversammlung**

Die ordentliche und außerordentliche Hauptversammlung der Aktionäre von VINCI findet am Donnerstag, den 28. 4. 2005, um 11 Uhr, im Auditorium "Léonard de Vinci", CNIT-La Défense, statt.

*Pressekontakt: Karima OUADIA*

*Tel.: 01 47 16 31 82 / Fax: 01 47 16 33 88*

*eMail: kouadia@vinci.com*

*Dieses Communiqué ist auf Französisch, Englisch und Deutsch von der VINCI-Website abrufbar: VINCI:www.vinci.com*

**VINCI**

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 842 667 650 euros  
 Sitz: 1, cours Ferdinand de Lesseps - 92851 Rueil Malmaison Cedex - Frankreich  
 Handelsregister: RCS Nanterre B 552 037 806

**KONSOLIDIERTER UMSATZ zum 31. MÄRZ 2005**

(in Millionen Euro)

	31. März 2005	31. März 2004	Veränderung 2005/2004	
			bei realer Struktur	bei konstan- ter Struktur
<b>Konzessionen und Dienstleistungen</b>	<b>457,8</b>	<b>442,5</b>	<b>3,5%</b>	<b>4,0%</b>
<b>Energie</b>	<b>752,2</b>	<b>749,3</b>	<b>0,4%</b>	<b>(1,2%)</b>
<b>Strassenbau</b>	<b>1 030,3</b>	<b>999,9</b>	<b>3,0%</b>	<b>0,3%</b>
<b>Bau</b>	<b>2 088,1</b>	<b>1 806,1</b>	<b>15,6%</b>	<b>14,9%</b>
<b>Verschiedenes und Eliminierungen</b>	<b>79,3</b>	<b>47,9</b>		
<b>Gesamt</b>	<b>4 407,7</b>	<b>4 045,7</b>	<b>8,9%</b>	<b>7,7%</b>
<b><u>Davon Frankreich</u></b>				
Konzessionen und Dienstleistungen	336,1	326,3	3,0%	3,0%
Energie	562,9	531,3	5,9%	4,0%
Strassenbau	637,7	632,4	0,8%	(0,2%)
Bau	1 252,3	1 044,8	19,9%	18,3%
Verschiedenes und Eliminierungen	87,9	58,1		
<b>Gesamt</b>	<b>2 876,9</b>	<b>2 592,9</b>	<b>11,0%</b>	<b>9,7%</b>
<b><u>Davon Ausland</u></b>				
Konzessionen und Dienstleistungen	121,7	116,2	4,8%	6,8%
Energie	189,3	218,0	(13,2%)	(13,9%)
Strassenbau	392,6	367,4	6,8%	1,1%
Bau	835,9	761,4	9,8%	10,1%
Verschiedenes und Eliminierungen	(8,6)	(10,2)		
<b>Gesamt</b>	<b>1 530,9</b>	<b>1 452,8</b>	<b>5,4%</b>	<b>4,1%</b>